
VORDERACHSE

INHALT

26109000034

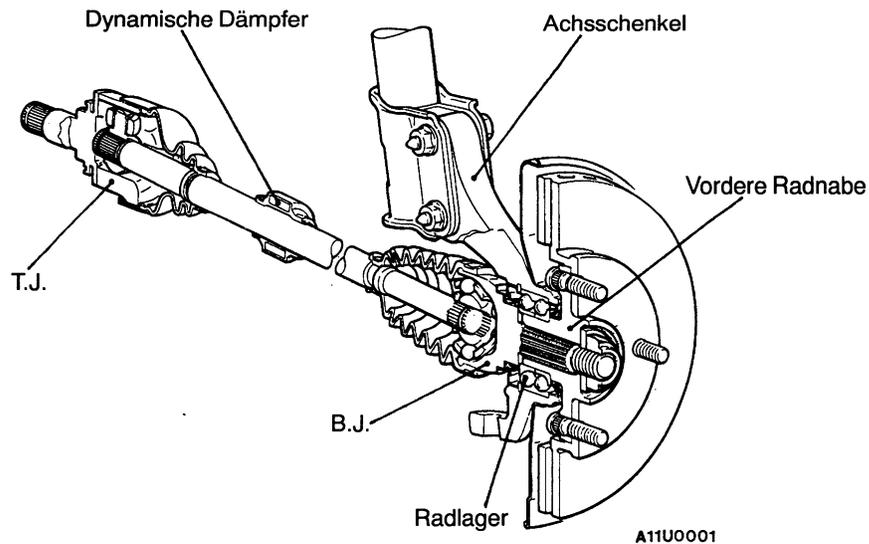
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2	WARTUNG AM FAHRZEUG	5
WARTUNGSTECHNISCHE DATEN	2	Axialspiel der Radnabe prüfen	5
DICHTMITTEL	2	Radnabenschraube auswechseln	5
SPEZIALWERKZEUG	3	RADNABE	6
		ANTRIEBSWELLE	11

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

26100010036

Das Radlager und die Vorderachsnabe sind in das Achsgehäuseteil des Achsschenkels preßgepaßt, um die Antriebswelle tragen zu können. Die An-

triebswelle enthält darüber hinaus B.J./T.J.-Gleichlaufgelenke, wodurch die Leistungsübertragung effizienter wird und Geräusche verringert werden.



WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

26100030032

Technische Daten	Gegenstand	Grenzwert
Radnabenaxialspiel mm	-	0,05
Radlager-Anlaufmoment Nm	-	1,8 oder weniger

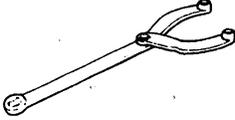
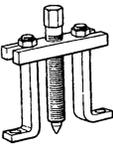
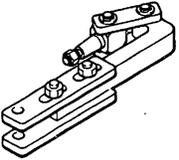
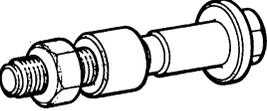
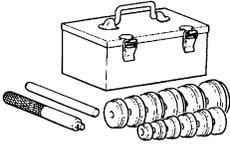
DICHTMITTEL

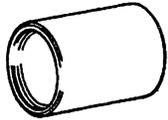
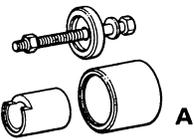
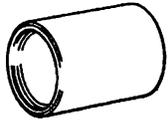
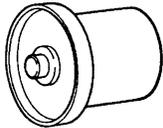
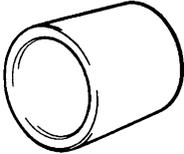
26100050014

Gegenstand	Vorgeschriebenes Dichtmittel	Hinweis
Federstift der Antriebswelle	MITSUBISHI Original-Ersatzteil MD970389 oder gleichwertig	Halbtrocknendes Dichtmittel

SPEZIALWERKZEUG

26100060031

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
	MB990767	Endjochhalter	Radnabe befestigen
	MB991113 oder MB990635	Lenkgestänge- Abzieher	<ul style="list-style-type: none"> • Oberes Querlenker-Kugelgelenk und Achsschenkel ausbauen • Längslenker-Kugelgelenk und Achsschenkel ausbauen
	MB990241	Achswellen- Abziehwerkzeug	Antriebswelle lösen
	MB991056 oder MB991355	Achsschenkelarm- brücke	Radnabe ausbauen
	MB990998	Aus- und Einbau- werkzeug der vor- deren Radnabe	<ul style="list-style-type: none"> • Nabe ausbauen oder einpressen • Radlager provisorisch halten
	MB990810	Seitenlagerzieher	Innenlaufring (außen) des Radlagers ausbauen
	MB990925	Lager- und Wellen- Dichtringeinbau- satz	Radlager auspressen MB990932 MB990938
	MB990883	Dorn für Hinter- radaufhängung	Radlager einpressen

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
	MB990890	Hinterradbuchsenansatz	Radlager einpressen Zusammen mit MB990883 verwenden <1800>
	MB991045 A: MB991050	Aus- und Einbauwerkzeug der Buchse	Radlager einpressen Zusammen mit MB990883 verwenden <1600>
	MB990847	Hinterradbuchsenansatz	Außere Wellendichtring einpressen <1800>
	MB990947	Dorn für Buchse des unteren Querlenkers	
	MB991387	Aus- und Einbauwerkzeug der Buchse	Äußere Wellendichtring einpressen <1600>
	MB990685	Drehmoment-schlüssel	Anlaufmoment des Radlagers messen
	MB990326	Vorspannuß	Anlaufmoment des Radlagers messen
	MB991389	Buchsenansatz	Inneren Wellendichtring einpressen <1600>
	MB991618	Nabenschraube-Abnehmer	Nabenschraube abziehen

MB990925

A Einbau-Adapter

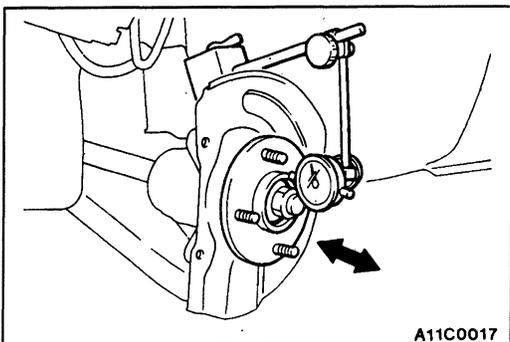
B Stange (einrastend)

C Bezeichnung

Werkzeugkasten

A11W0113

Typ	Werkzeugnummer	Außendurchmesser mm	Typ	Werkzeugnummer	Außendurchmesser m
A	MB990926	39	A	MB990933	63,5
	MB990927	45		MB990934	67,5
	MB990928	49,5		MB990935	71,5
	MB990929	51		MB990936	75,5
	MB990930	54		MB990937	79
	MB990931	57	B	MB990938	-
	MB990932	61	C	MB990939	-



WARTUNG AM FAHRZEUG

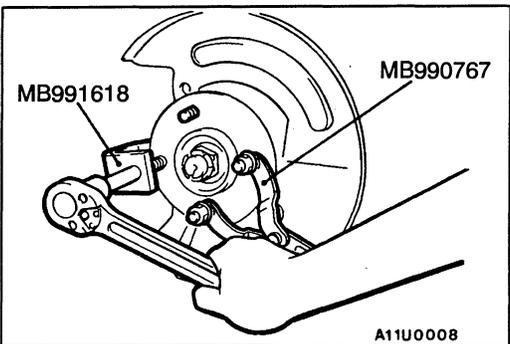
26100090030

AXIALSPIEL DER RADNABE PRÜFEN

1. Den Vorderradbremssattel ausbauen und mit einem Draht am Federbein befestigen.
2. Die Bremsscheibe von der vorderen Radnabe abnehmen.
3. Eine Meßuhr gemäß der Abbildung anbringen und das Axialspiel messen, während die Radnabe in der Axialrichtung zu bewegen ist.

Grenzwert: 0,05 mm

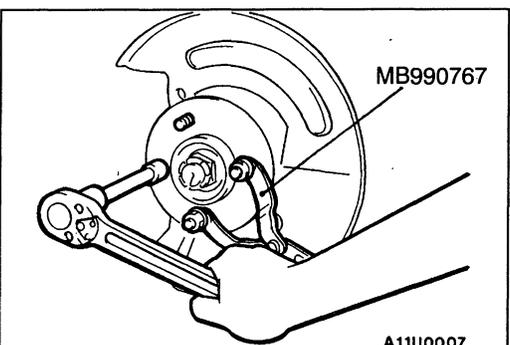
4. Falls das Axialspiel den Grenzwert überschreitet, die vordere Radnabe auswechseln.



RADNABENSCHRAUBE AUSWECHSELN

26100100023

1. Den Bremssattel entfernen und mit einem Draht aufhängen.
2. Die Bremsscheibe abnehmen.
3. Die Nabenschraube mit dem Spezialwerkzeug abnehmen.

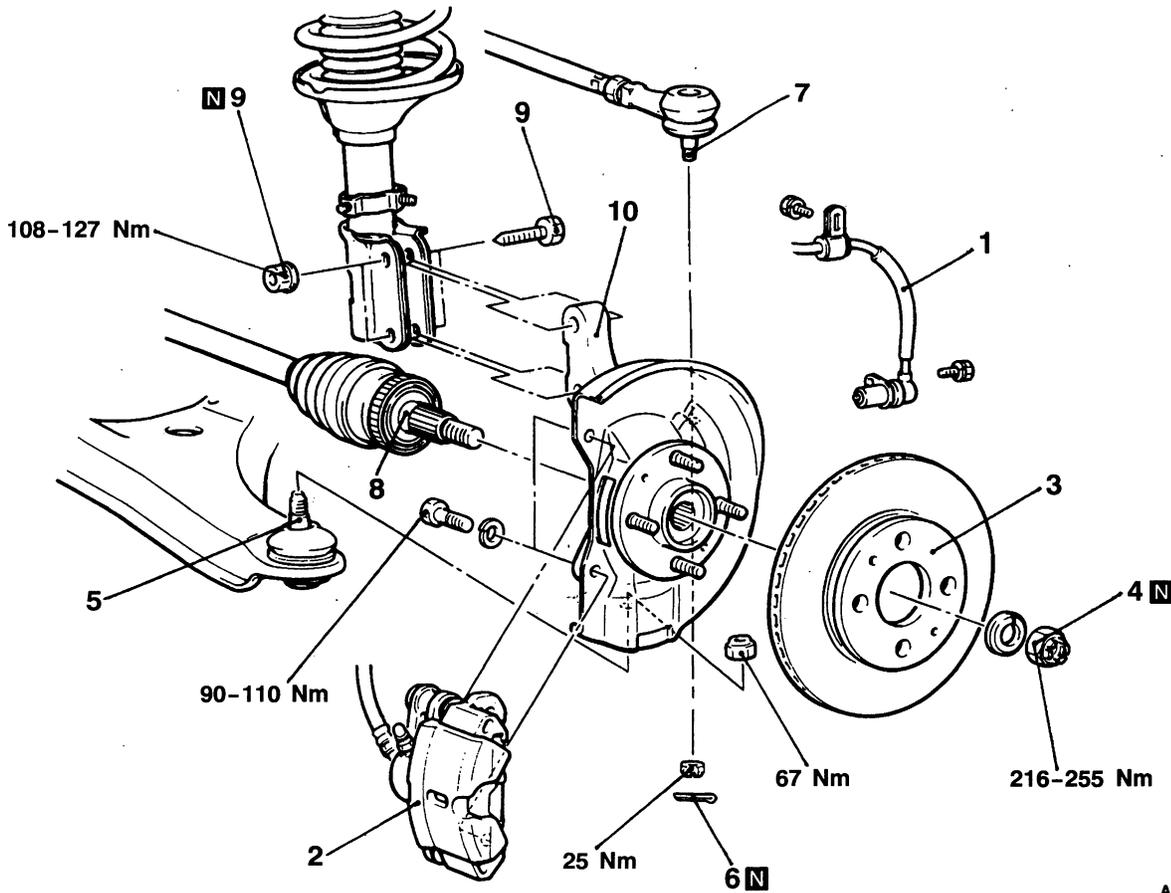


4. Die neuen Nabenschraube mit Hilfe der Radmuttern einsetzen und dabei darauf achten, daß Führungsrillen der Nabenschraube und der Nabe korrekt ausgerichtet sind.

RADNABE

26100170031

AUS- UND EINBAU



A11U0005

Ausbaustufen

1. Vorderer Raddrehzahlsensor
<Fahrzeuge mit ABS>
2. Bremsattel
3. Brems Scheibe
4. Antriebswellenmutter
5. Anschluß des Kugelgelenks des unteren Querlenkers
6. Splint
7. Anschluß der Spurstangenkopfs
8. Antriebswelle
9. Befestigungsschraube und -mutter des vorderen Federbeins
10. Radnabe und Achsschenkel

◀A▶

◀B▶ ▶A◀

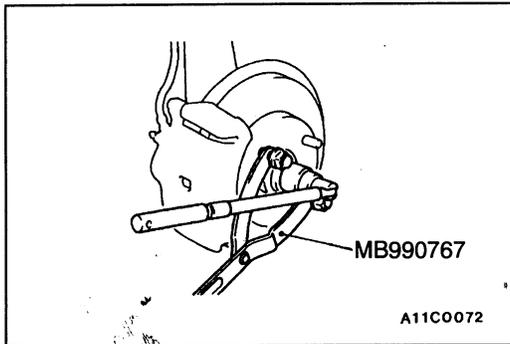
◀C▶

Vorsicht

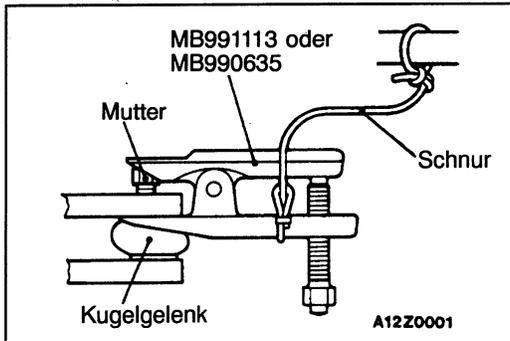
- Bei der Handhabung des Polschuhs an der Spitze des Raddrehzahlsensors sehr vorsichtig sein, damit der nicht durch die Verzahnung des Rotors oder andere Teile beschädigt wird.
- Bei Fahrzeugen mit ABS darauf achten, daß bei Ausbau und Einbau der Antriebswelle die Rotoren am R.J.-Außenlaufing (oder B.J.-Außenlaufing) nicht beschädigt werden.

HINWEISE ZUM AUSBAU◀A▶ **Bremsattel ausbauen**

Der Bremsattel sollte nach dem Ausbauen befestigt werden, damit er nicht herunterfällt.



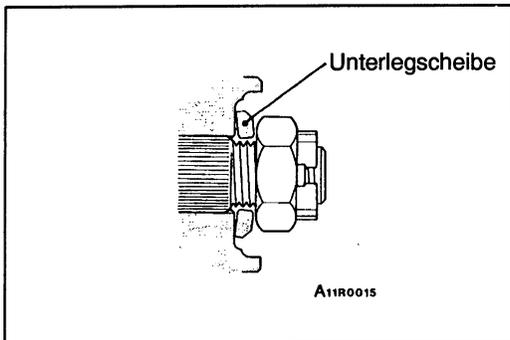
◀B▶ Antriebswellenmutter ausschrauben



◀C▶ Unteren Querlenker-Kugelgelenk vom Spurstangen-Kugelgelenk entfernen

Vorsicht

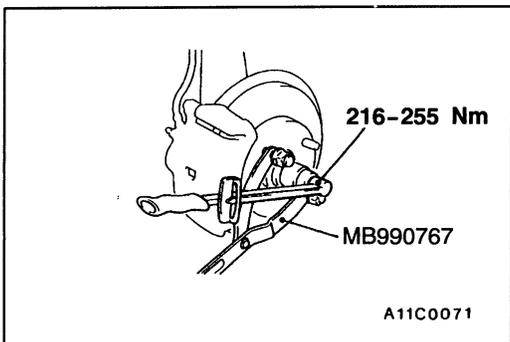
1. Die Schnur des Spezialwerkzeugs am nächstgelegenen Teil befestigen.
2. Die Schraube lockern, aber nicht entfernen.



HINWEISE ZUM EINBAU

▶A◀ Antriebswellen-Mutter anziehen

- (1) Die Unterlegscheibe und Antriebswellenmutter in der vorgeschriebenen Anordnung und Lage einbauen.



- (2) Mit dem Spezialwerkzeug die Mutter festziehen.

Vorsicht

Keine Fahrzeugbelastung auf das Radlager wirken lassen, bevor die Antriebswellenmutter vollständig angezogen ist.

PRÜFUNG

26100180034

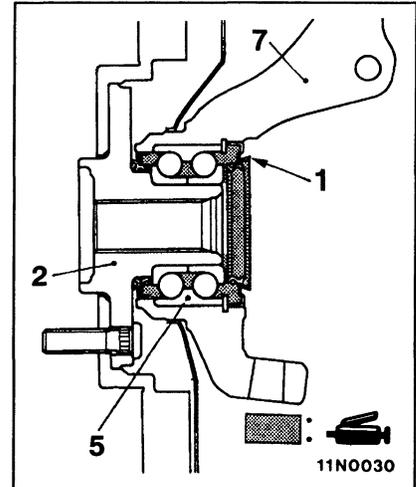
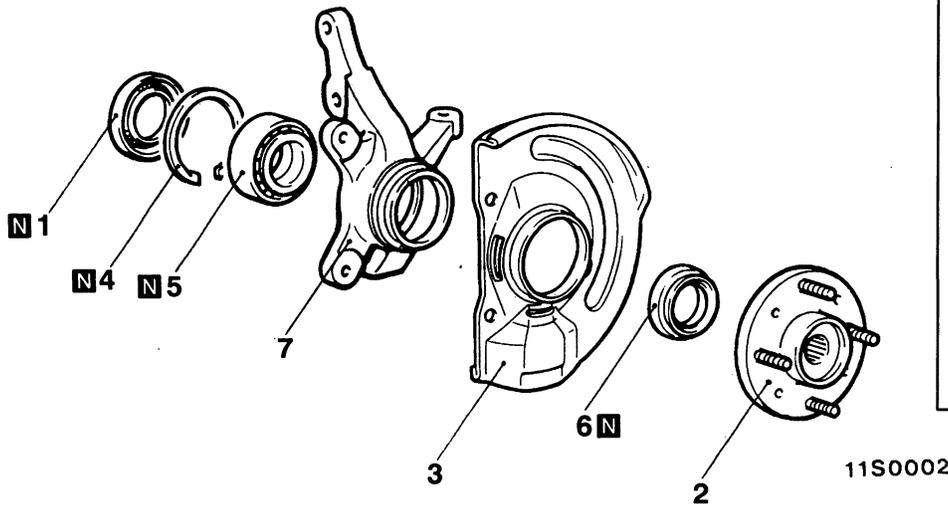
- Die Radnabe auf Risse und Keilnuten auf Verschleiß.
- Den Wellendichtring auf Beschädigung prüfen.
- Den Achsschenkel auf Risse überprüfen.
- Das Radlager auf guten Zustand überprüfen.

HINWEIS

Wenn sich der Außenlaufing des Radlagers im Achsschenkel bzw. der Innenlaufing in der Nabe gelöst hat, muß das entsprechende Teil ersetzt werden.

DEMONTAGE UND MONTAGE

26100190013



00003386

Demontagestufen

◀A▶

1. Innerer Wellendichtring
2. Radnabe
3. Staubschutz
4. Sprengring
5. Radlager
6. Äußerer Wellendichtring
7. Achsschenkel

◀B▶

Montagestufen

▶A▶

7. Achsschenkel
5. Radlager
4. Sprengring
6. Äußerer Wellendichtring

▶B▶

3. Staubschutz
2. Radnabe

▶C▶

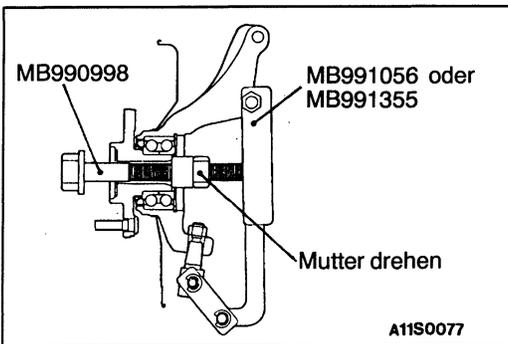
- Radlager-Anlaufmoment prüfen

▶D▶

- Radnaben-Axialspiel prüfen

▶E▶

1. Innerer Wellendichtring



HINWEISE ZUR DEMONTAGE

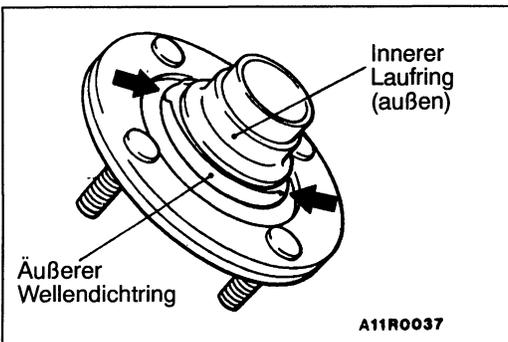
◀A▶ Radnabe ausbauen

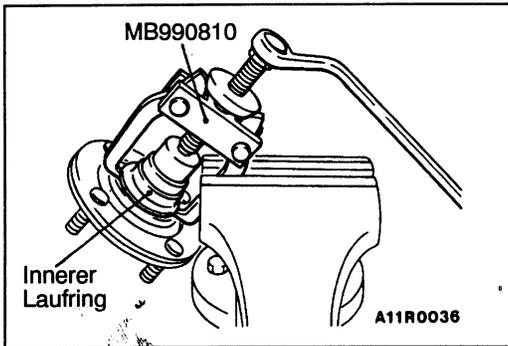
Vorsicht

Beim Ausbau der Radnabe sollte das Radlager immer durch ein neues ersetzt werden.

◀B▶ Radlager ausbauen

- (1) Den Wellendichtring an zwei Punkten andrücken, so daß die Bügel des Spezialwerkzeugs den inneren Laufring des Radlager (Außenseite) greifen können.

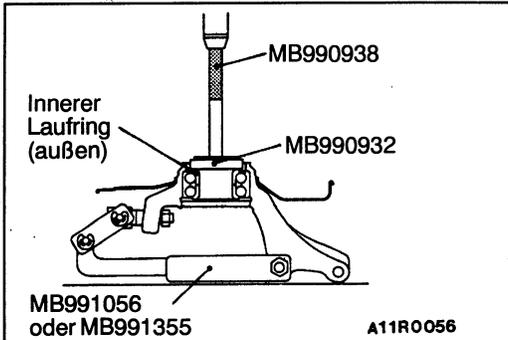




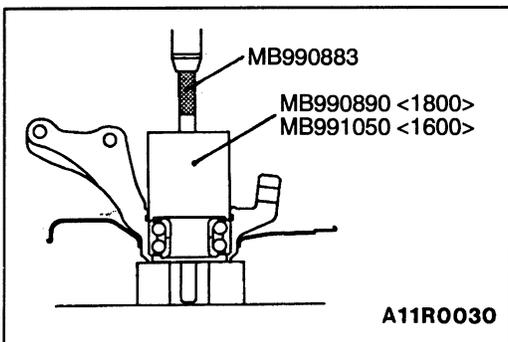
- (2) Den inneren Laufring (Außenseite) des Radlagers mit Spezialwerkzeug von der Nabe abziehen.

Vorsicht

Beim Abnehmen des Innenlaufrings (außen) von der Nabe darauf achten, daß die Nabe nicht her abfällt.



- (3) Den von der Nabe abgenommenen Innenlaufring (außen) auf das Radlager montieren. Das Radlager mit dem Spezialwerkzeug abnehmen.



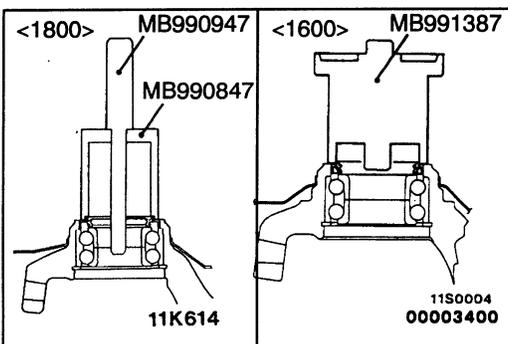
HINWEISE ZUR MONTAGE

►A◄ Radlager einbauen

- (1) Das Radlager mit Mehrzweckfett füllen.
- (2) Eine dünne Schicht Mehrzweckfett auf die Berührungsflächen von Radlager und Achsschenkel auftragen.
- (3) Das Radlager mit Spezialwerkzeugen einpressen.

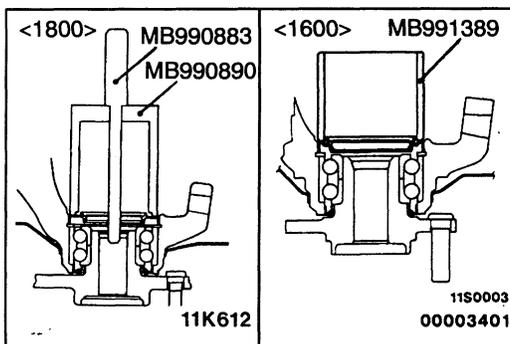
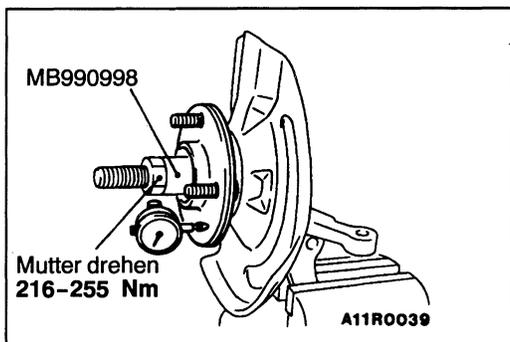
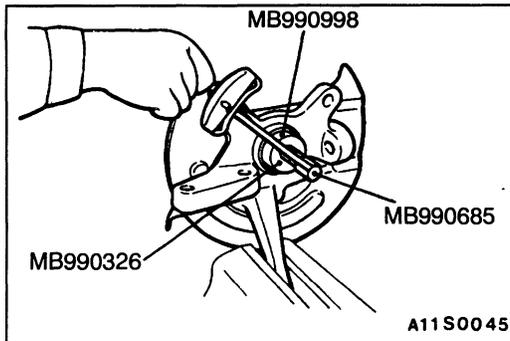
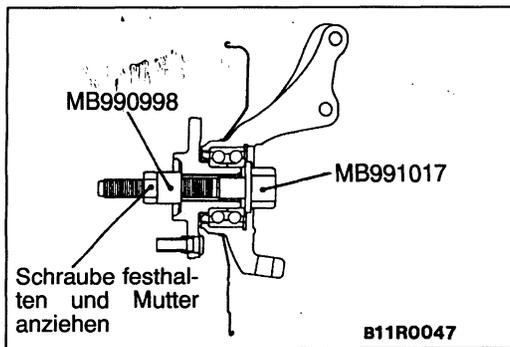
Vorsicht

Beim Einpressen des Radlagers, den Außenlaufring pressen.



►B◄ Äußerer Wellendichtring einpressen

- (1) Den Wellendichtring mit Spezialwerkzeug in den Achsschenkel eintreiben, bis er mit der Oberfläche des Achsschenkels abschließt.
- (2) Mehrzweckfett auf die Dichtlippe und die Kontaktfläche zwischen Wellendichtring und Vorderradnabe auftragen.



►C◄ Radlager-Anlaufmoment prüfen

- (1) Mit dem Spezialwerkzeug die Radnabe am Achsschenkel montieren.
- (2) Die Mutter mit Spezialwerkzeug mit 216 – 255 Nm anziehen.
- (3) Die Nabe mit der Hand einige Male durchdrehen, damit sich das Lager setzen kann.

- (4) Das Radlager-Anlaufmoment mit der Spezialwerkzeugen messen.

Grenzwert: 1,8 Nm oder weniger

- (5) Das Anlaufmoment muß innerhalb des Sollbereich sein, und das Lager darf beim Drehen keine Anzeichen von rauhem Lauf aufweisen.

►D◄ Axialspiel der Radnabe prüfen

- (1) Überprüfen, ob das Axialspiel der Nabe dem vorgeschriebenen Grenzwert entspricht.

Grenzwert: 0,05 mm

- (2) Sind das Radlager-Anlaufmoment und Nabenaxialspiel nicht innerhalb der Grenzwerte, obwohl die Mutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 216 – 255 Nm angezogen wurde, liegt ein Montagefehler vor. Das Lager auswechseln und einbauen.

►E◄ Inneren Wellendichtring einpressen

- (1) Mehrzweckfett auf die Rückseite des inneren Wellendichtrings auftragen.
- (2) Den inneren Wellendichtring eintreiben, bis er den Sprengring berührt.
- (3) Mehrzweckfett auf die Dichtlippe des inneren Wellendichtrings auftragen.

PRÜFUNG

26100200013

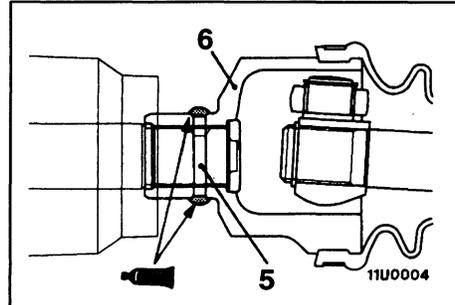
- Berührungsflächen der Vorderradnabe und der Bremsscheibe auf Reibung und Verschmutzung kontrollieren.
- Den Achsschenkel auf Risse und Reibung kontrollieren.
- Das Radlager prüfen.

ANTRIEBSWELLE

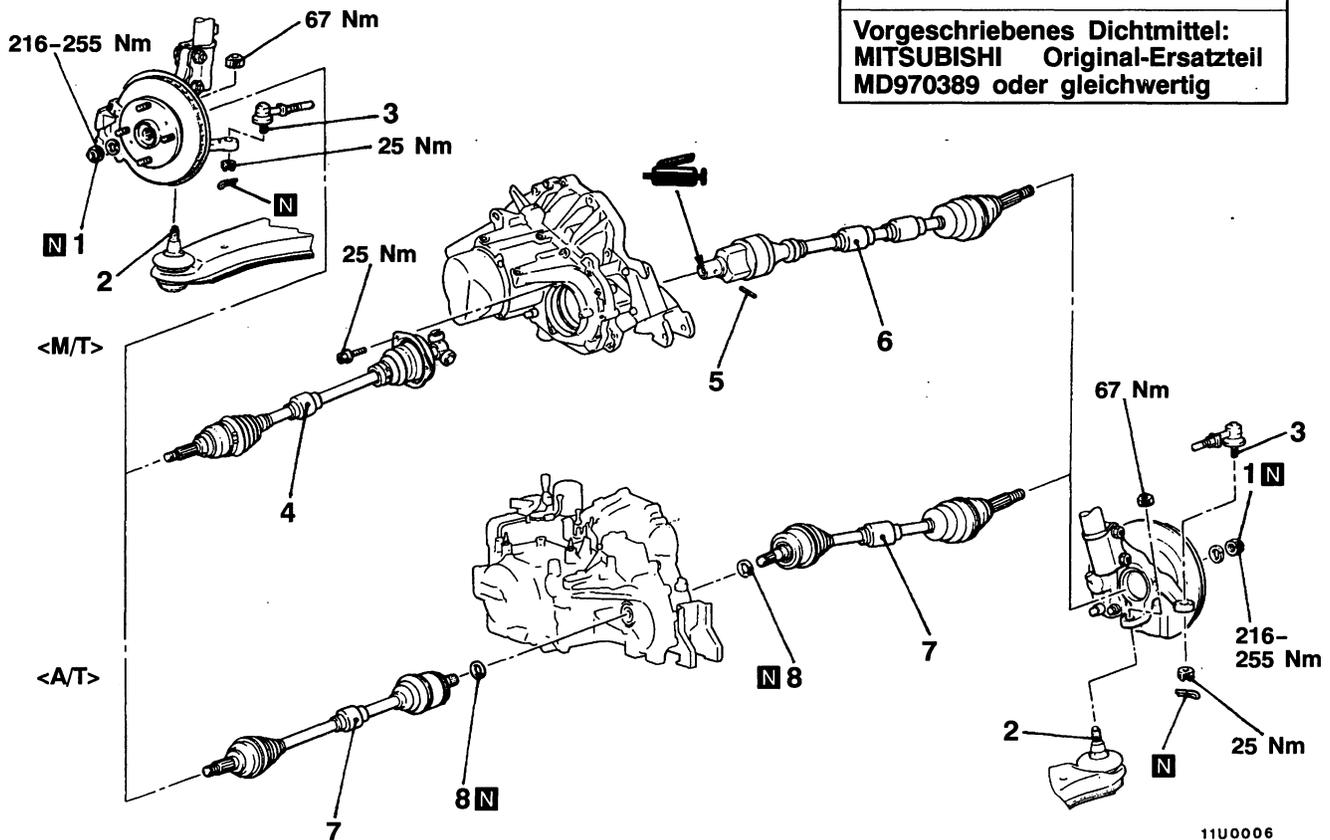
AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau und nach dem Einbau

- Klemme des Bremsschlauchs und Kabel des Raddrehzahlsensors <Fahrzeug mit ABS>, Stabilisator-Verbindungsstück abtrennen und anschließen. (Siehe BAUGRUPPE 33A - Federbein.)



Vorgeschriebenes Dichtmittel:
MITSUBISHI Original-Ersatzteil
 MD970389 oder gleichwertig



11U0006
 00003387.

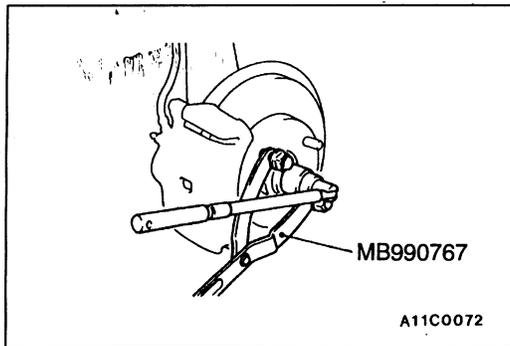
Ausbaustufen

- ◀A▶ ▶B◀ 1. Antriebswellenmutter
- ◀B▶ 2. Anschluß des unteren Kugelgelenks
- ◀B▶ 3. Anschluß des Spurstangenkopfs
- ◀C▶ 4. Antriebswelle (links) <M/T>
- ◀A▶ ▶A◀ 5. Federstift <M/T>
- ◀C▶ ▶A◀ 6. Antriebswelle (rechts) <M/T>

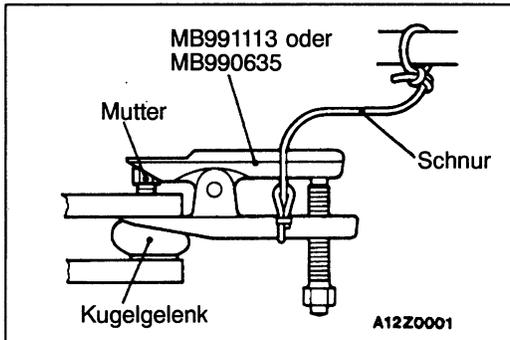
- ◀C▶ 7. Antriebswelle <A/T>
- 8. Sicherungsring <A/T>

Vorsicht

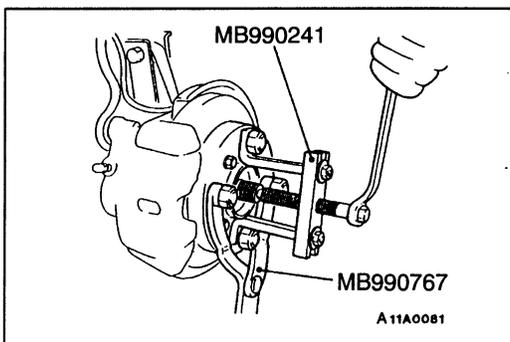
Bei Fahrzeugen mit ABS darauf achten, daß bei Ausbau und Einbau der Antriebswelle die Rotoren am B.J.-Außenlauffring nicht beschädigt werden.

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ Antriebswellen-Mutter abschrauben****Vorsicht**

Keine Fahrzeuglast auf das Radlager beim Lösen der Antriebswellenmutter wirken lassen.

**◀B▶ Kugelgelenk des unteren Querlenkers vom Spurstangenkopf ausbauen****Vorsicht**

1. Mutter lösen, aber nicht vollständig abschrauben.
2. Die Schnur des Spezialwerkzeugs an der Achse befestigen, um ein plötzliches Wegschlagen zu vermeiden.

**◀C▶ Antriebswelle ausbauen**

- (1) Mit der Spezialwerkzeuge die Antriebswelle von der Vorderradnabe abziehen.
- (2) Die Antriebswelle auf folgende Weise ausbauen.

<M/T>

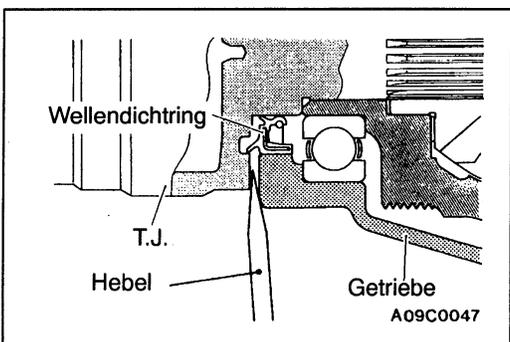
- Die Schraube (links) und den Federstift (rechts) entfernen und die Antriebswelle aus dem Getriebe herausziehen.

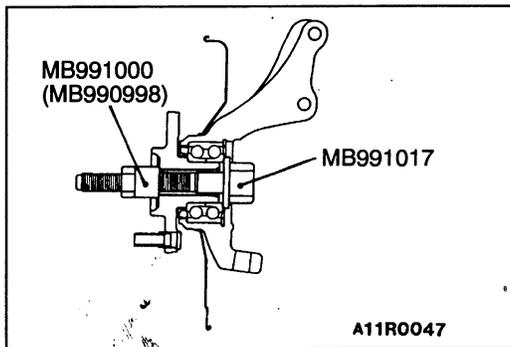
<A/T>

- Einen Montierhebel zwischen dem Getriebegehäuse und der Antriebswelle ansetzen und die Antriebswelle aus dem Getriebe lösen.

Vorsicht

1. Nicht an der Antriebswelle ziehen, da andernfalls das T.J. beschädigt wird.
2. Dem Hebel nicht zu tief in das Getriebe einführen, damit der Wellendichtring nicht beschädigt wird.



**Vorsicht**

Keine Fahrzeuglast auf da Radlager beim Lösen der Antriebswellenmutter wirken lassen. Falls aber zur Bewegung des Fahrzeugs Last auf da Lager wirken muß, ist das Radlager mit dem Spezialwerkzeug zu sichern.

HINWEISE ZUM EINBAU**►A◄ Antriebswelle (rechts) und Federstift einbauen**

- (1) Die Antriebswelle auf die Nabe und das Getriebe montieren.

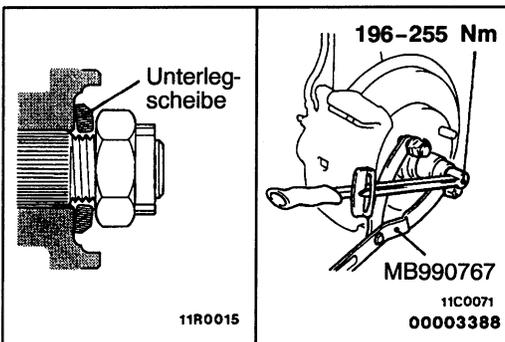
HINWEIS

Bei der Montage der Antriebswelle an das Getriebe darauf achten, daß das Federstiftloch am Ende der Antriebswelle korrekt auf das Federstiftloch am Wellenende der Getriebe-seite ausgerichtet ist.

- (2) Vorgeschriebenes Dichtmittel auf den Federstift auftragen und den Federstift dann in die Antriebswelle einstecken. Danach Dichtmittel auf beide Enden des Stiftlochs auftragen, um das Loch völlig zu verschließen.

Vorgeschriebenes Dichtmittel:

MITSUBISHI Original-Ersatzteil MD970389 oder gleichwertig

**►B◄ Antriebswellen-Mutter anziehen**

- (1) Unterlegscheibe der Antriebswelle in der vorgeschriebenen Anordnung und Lage einbauen.
- (2) Mit dem Spezialwerkzeug die Mutter festziehen.

Vorsicht

Keine Fahrzeugbelastung auf das Radlager wirken lassen, bevor die Antriebswellenmutter vollständig angezogen ist.

NOTIZEN

11.11.2020

11.11.2020